

SCHULTEICH

Mitmachen bei der Teichsanierung

Vor etlichen Jahren wurde unser Schulteich in einer Projektwoche angelegt. Vor zwei Jahren wurde er mit Schülerinnen und Schülern wieder fit gemacht und ist seitdem Heimat für viele Fischarten, Libellen und Molche. Immer wieder nutzen Schulklassen den Teich auch für Erkundungen im Biologieunterricht. Leider hat die Teichfolie jetzt ihre Lebenszeit überschritten und der Teich verliert täglich Wasser. Wenn wir die Heimat von vielen Lebewesen retten wollen, muss die Teichfolie noch in den nächsten Wochen ausgewechselt werden. Wir wollen auch weiterhin unseren Schülerinnen und Schülern diesen einmaligen Lern- und Erlebnisraum ermöglichen.

Mit einem Bagger wird der Teich ausgebaggert. Die Fische müssen in Bottiche verbracht werden. Dann wird der Teich neu gestaltet, dann folgen Flies und Folie. Alle alten Fische und Pflanzen werden vorher in Sicherheit gebracht. Der Teich ist im Biologieunterricht immer wieder beliebt. Wir freuen uns über Ihre konkrete Spende. Wir sind froh, dass wir schon eine Spende über 1.000 Euro erhalten haben. Außerdem sind wir der Firma „Scheffer & Leue GbR“ Garten- und Landschaftsbau aus Immenhausen dankbar, dass Sie das Projekt tatkräftig unterstützt. Ohne diese Hilfe, wäre das Projekt nicht zu finanzieren. Bitte spenden auch Sie: Stadtparkasse Grebenstein, Förderverein Gesamtschule Immenhausen, Kennwort Spende Teich, DE56 5205 1877 0000 4055 71 | HELADEF1GRE.



STADT- UND SCHULBÜCHEREI

Fantasievolle Lesung hatte Erfolg

Der Autor M. W. Schwarzbach stellte in der Stadt- und Schulbücherei Immenhausen seine beiden Fantasy-Romane vor. In der gut besuchten Veranstaltung las er aus „Linksrechtsobenunten – Die Wolkenkrieger“ und erstmals auch aus dem Teil „Die Prophezeiung“. Bei seinen Lesungen erweckt er die Charaktere, in unterschiedlichen Stimmlagen wiedergegeben, hörspielartig und humorvoll zum Leben. Unter den Zuhörerinnen und Zuhörern waren auch viele Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein Schule, die sich für die fantastischen Zwergen- und Klabautermannwelten seiner Bücher interessierten. In Immenhausen ist M.W. Schwarzbach kein Unbekannter und auch als Musiker bekannt. Schließlich stammt er aus Immenhausen und lebt jetzt in Espenau. Nach der Geburt seiner Tochter Marie kam er auf die Idee, für sie Geschichten aufzuschreiben.

Leiterin Nicole Guse war von der Lesung begeistert: „Der Autor entführte uns in die fantastische Welt Linksrechtsobenunten, wo Marie erst einen winzigen Wichtelmann unter ihrem Bett findet und dann durch einen geheimnisvollen Strudel in eine zauberhafte Welt entführt wird. Humorvoll und mit viel schau-spielerischem Talent wurden Wichtelmänner, Zauberer und Krieger lebendig und hielten uns in Atem“, so Guse. Am Ende verriet M.W. Schwarzbach auch, dass im nächsten Roman der Fantasyreihe auch der Ort „Immenhusen“ vorkommen wird. Man darf gespannt sein.



BETREUUNG

Angebote in der Mittagspause

Seit diesem Schuljahr haben wir unsere Betreuung in der Mittagspause ausgeweitet. Möglich ist dies, weil wir vom Land Hessen einen Sozialarbeiter (UBUS-Kraft) mit halber Stelle finanziert bekommen. Außerdem freuen wir uns, dass uns eine FSJ-lerin unterstützt. Beide werden wir in der nächsten Ausgabe der ElternInfo ausführlich vorstellen. Herr Boege bietet jeden Tag von 13.05 bis 14.50 Uhr offene Angebote in der Spielothek an. Wir haben dafür viele Spiele und Sportgeräte angeschafft. Bei gutem Wetter gibt es Angebote im Ballsportfeld oder auf dem Schulhof. Montag und Donnerstag öffnete Frau Lehnebach einen Computerraum. Man kann dort Hausaufgaben am PC machen, Recherchieren oder Referate vorbereiten. Auch das Ansehen von Lehrfilmen ist möglich. Dienstag und Mittwoch öffnet sie zur gleichen Zeit die Bücherei. Mittwochs öffnet Herr Köhling vom 14.00 bis 14.45 Uhr die Sporthalle für Bewegung und Spiel. Für diese Angebote braucht es keine Anmeldung. Von 13.55 Uhr bis 14.45 Uhr gibt es Hausaufgabenhilfe, zu der Anmeldung notwendig ist. Für andere Zeiten gab es keine Anmeldung. Wenn eine AG ausfällt, ist Herr Boege bis 15 Uhr Ansprechpartner für Teilnahme an Ersatzangeboten.

BUSBEGLEITER

Landrat verleiht Urkunden

Engagiert für einen sicheren Schulweg: Busbegleiter bekamen Urkunden. Sie sind Partner für Schüler und Fahrer. Sie helfen Auseinandersetzungen, Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden. Sie bieten Schutz für die kleinen Fahrgäste und übernehmen eine Vorbildfunktion für andere. Im Rahmen einer Feierstunde bekamen 16 neue Fahrbegleiter unserer Schule von Landrat Uwe Schmidt ihre Zertifikate und ein kleines Geschenk überreicht. Damit gehören sie zu den insgesamt 400 Jungen und Mädchen an 15 Schulen im Landkreis die für mehr Sicherheit in Bussen und Straßenbahnen sorgen. „Der Landkreis Kassel hat mit seinen ehrenamtlichen Fahrbegleitern eine Vorreiterrolle in Hessen“, betonte Schmidt in seiner kurzen Ansprache vor den Schülern. Das Engagement der jungen Fahrbegleiter sei beispielhaft, „nicht nur für andere Schüler, sondern auch für die Gesellschaft“, so der Landrat. Das Thema griff auch Simone Wolf, Jugendkoordinatorin beim Polizeipräsidium Nordhessen, auf. „Wir stellen immer wieder fest, dass sich viele beklagen, aber kaum jemand sich selbst engagieren will“, so die Polizistin. Bei den Fahrbegleitern sei das anders: „Sie wollen nicht nur reden, sondern auch handeln.“ Bevor die Fahrbegleiter ihre verantwortungsvolle Tätigkeit aufnehmen, werden sie intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet. So berichtete Trainerin Birgit Schaumburg von der KVG, dass die zukünftigen Fahrzeugbegleiter mit Rollenspielen in Deeskalation und Konfliktbewältigung geschult wurden. Außerdem standen Strategien zum neutralen Verhalten sowie Kommunikationstechniken und Körpersprache auf dem Stundenplan. „Die Schüler sollen dabei auch ein Gefühl dafür erhalten, wann sie selbst agieren können und wann es besser ist, Hilfe zu holen.“, so Schaumburg. Viel Lob für die Mädchen und Jungen kam auch von Schulleiterin Brigitte Kastell: „Die neue Generation von Fahrbegleitern an unserer Schule zeigt, dass Jugendliche durchaus bereit sind sich zu engagieren und ihre Mitschüler zu unterstützen“, betonte sie. Kastell und Schmidt waren sich abschließend auch darin einig, dass die neuen Fahrbegleiter Kompetenzen erworben haben, die für das ganze Leben nützlich sind.



Freiherr-vom-Stein-Schule

Kampweg 24 | 34376 Immenhausen Tel.: 0 56 73/ 99 810 | Fax: 0 56 73/ 99 8110
poststelle@fvs.immenhausen.schulverwaltung.hessen.de

www.gesamtschule-immenhausen.de

www.facebook.de/schule.immenhausen

www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen

Der Druck des „Elternbriefes“ wird vom Förderverein bezuschusst